

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **67 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MUSEUM HELVETICUM

Herausgegeben von – édité par – edito a cura di
Association Suisse pour l'Étude de l'Antiquité
Membres du comité:

Jens Bartels, Zürich – David Bouvier, Lausanne – Laure Chappuis-Sandoz, Neuchâtel –
Henriette Harich-Schwarzbauer, Basel – Orlando Poltera, Fribourg – Pierre Sánchez, Genève –
Thomas Späth, Bern (Präsident)

Adresse: Thomas Späth, Universität Bern, Center for Global Studies / Historisches Institut,
Länggassstr. 49, CH-3000 Bern 9 (thomas.spaeth@hist.unibe.ch)

Redaktion – rédaction – redazione
Henriette Harich-Schwarzbauer – Stefan Rebenich – Thomas Schmidt – Martin Guggisberg

INHALT – SOMMAIRE – INDICE

Änderungen in der Herausgeberschaft des <i>Museum Helveticum</i> / Änderungen der Redaktion des <i>Museum Helveticum</i>	129
Christoph Eucken: Der platonische <i>Menexenos</i> und der <i>Panegyrikos</i> des Isokrates	131
Alfred Breitenbach: Sokrates und Currius Maternus. Zur Bedeutung von Platons <i>Symposion</i> für den taciteischen <i>Dialogus de oratoribus</i>	146
Pierpaolo Campana: Un «ritocco» a <i>Ov. met.</i> 9,583–584	164
Archäologische Berichte	167

Das *Museum Helveticum* erscheint vierteljährlich und kostet jährlich CHF 105.– zuzüglich Porto:
Inland CHF 8.–, Europa CHF 16.–, übrige Länder CHF 20.–. Einzelheft CHF 28.– (+ Porto).

Manuskripte für die Zeitschrift sind (als Word- und als PDF-Datei) zu senden an: Frau Prof.
Dr. Henriette Harich-Schwarzbauer, Departement Altertumswissenschaften, Klassische Philo-
logie, Petersgraben 51, CH-4051, Basel (Henriette.Harich@unibas.ch), oder an Herrn Prof.
Dr. M. Stefan Rebenich, Universität Bern, Historisches Institut, Alte Geschichte, Unitobler,
Länggassstrasse 49, CH-3000 Bern 9 (stefan.rebenich@hist.unibe.ch), oder an Herrn Prof. Dr.
M. Thomas Schmidt, Institut des Sciences de l'Antiquité et du monde byzantin, Université de
Fribourg, Rue Pierre-Aeby 16, CH-1700 Fribourg (thomas.schmidt@unifr.ch).

Zuständige Redaktorin für die Besprechungen ist Frau Prof. Dr. Henriette Harich-
Schwarzbauer, an die auch die Rezensionsexemplare geschickt werden sollten. Zuständiger
Redaktor für die Archäologischen Berichte ist Herr Prof. Dr. M. Martin Guggisberg, Depar-
tement Altertumswissenschaften, Klassische Archäologie, Petersgraben 51, CH-4051 Basel
(Martin-A.Guggisberg@unibas.ch).

Richtlinien für Autorinnen und Autoren (Zur Herstellung der Druckvorlage): siehe
www.schwabe.ch unter «Verlag Schwabe», dann «Zeitschriften», dann «Museum Helveticum».

Jeder Autor eines Artikels erhält einen Faszikel und eine PDF-Datei seines Artikels. Von den
Buchbesprechungen werden keine Separata hergestellt.



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

Änderungen in der Herausgeberschaft des *Museum Helveticum*

Ab Band 68 (2010) zeichnet der Vorstand der Schweizerischen Vereinigung für Altertumswissenschaft / Association Suisse pour l'Étude de l'Antiquité (SVAW/ASEA) als Herausgeber des *Museum Helveticum*, das weiterhin mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW) publiziert wird.

Änderungen der Redaktion des *Museum Helveticum*

Mit Faszikel 3 (2010) sind

Prof. Dr. Stefan Rebenich (Professor für Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike, Universität Bern)

und

Prof. Dr. Thomas Schmidt (Professeur en philologie ancienne, Université de Fribourg)

in die Redaktion des *Museum Helveticum* eingetreten.

Gleichzeitig ist Prof. Dr. Adalberto Giovannini als Redaktionsmitglied zurückgetreten. Seit 1975 hat er unermüdlich mit Rat und Tat die Verantwortung für unsere Zeitschrift mitgetragen.

Ebenso hat Prof. Dr. Arnd Kerkhecker, der seit 2005 der Redaktion angehörte, mit Ende 2009 sein Mandat als Redaktor zurückgelegt.

Beiden Redaktoren sprechen Herausgeber und Redaktion für ihren hohen persönlichen Einsatz und für ihr wissenschaftliches Engagement für das *Museum Helveticum* ihren Dank aus und wünschen ihnen alles Gute.

Herausgeber und Redaktion
des *Museum Helveticum*

